



NIEDERSCHRIFT
(öffentlicher Teil)
24. Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 26.11.2019
Sitzungsbeginn:	16:36 Uhr
Sitzungsende:	19:07 Uhr
Sitzungsort:	Große Börse, Rathaus, 23539 Lübeck
Anwesende Mitglieder	
Vorsitz	
Peter Petereit - SPD	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Stadtpräsidentin Gabriele Schopenhauer - SPD	
Birte Duggen - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	
Thorsten Fürter - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	
Dagmar Hildebrand - CDU	
André Kleyer - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	
Christopher Lötsch - CDU	Vertretung für: Herrn Ulrich Krause
Thomas Misch - FREIE WÄHLER & GAL	
Oliver Prieur - CDU	
Thomas Rathcke - FDP	
Peter Reinhardt - SPD	
Bernhard Simon - CDU	
Heiko Steffen - AfD	Vertretung für: Herrn David Jenniches
Detlev Stolzenberg - Die Unabhängigen	
Katjana Zunft - Die Linke	
Beratende Mitglieder ohne Stimmrecht	
Lothar Möller - BfL	
Weitere Teilnehmer aus Bürgerschaft und Fraktion	
Dr. Axel Flasbarth - Bündnis90/DieGrünen	
Antje Jansen - FREIE WÄHLER & GAL	
Verwaltung	
Bürgermeister Jan Lindenau - FB 1 - Bürgermeister	
Senatorin Kathrin Weiher - FB 4 - Kultur und Bildung	
Senator Sven Schindler - FB 2 - Wirtschaft und Soziales	
Senatorin Joanna Hagen - FB 5 - Planen und Bauen	

Oliver Groth - 1.101 Bürgermeisterkanzlei	
Tatjana Voskuhl - 1.300 Recht	
Edgar Hamerich - Personalrat FB 1	anwesend öffentl. Teil und nichtöffentl. Teil zu TOP 14.6 und TOP 14.7
Elke Sasse - 1.160 Frauenbüro	
Dennis Bunk - 5.651 Gebäudemanagement	
Frank Graap - Gebäudemanagement (5.651)	
Manfred Uhlig - 1.201 - Haushalt und Steuerung	
Protokollführung	
Nadine Markmann - 1.101 Bürgermeisterkanzlei	
Sonstige Personen	
VertreterInnen der Presse -	anwesend öffentl. Teil bis TOP 10
Zuhörerinnen und Zuhörer -	anwesend öffentl. Teil bis TOP 10
Beiratsmitglieder	
Götz Gebert - Seniorenbeirat	anwesend öffentl. Teil bis TOP 10
Bruno Böhm - Seniorenbeirat	anwesend öffentl. Teil bis TOP 10
Entschuldigte Mitglieder	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
David Jenniches - AfD	- entschuldigt -
Ulrich Krause - CDU	- entschuldigt -
Verwaltung	
Senator Ludger Hinsen - FB3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung	- entschuldigt -

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen	
2	Genehmigung der Niederschrift	
2.1	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.11.2019	
3	Anfragen / Antworten / Mitteilungen	
3.1	Ausschreibungstext für die Planstelle der Leitung des Bereiches Ordnungsamt	VO/2019/08332
3.2	Ausschreibungstext für die Planstelle der Leitung des Bereiches Feuerwehr	VO/2019/08380
3.3	Formalvorstand Stiftungsverwaltung (Bgm)	
3.4	Anfrage des AM Detlev Stolzenberg (Die Unabhängigen):Wiederherstellung der Straßen Otternweg und Altenfeld	VO/2019/08400
3.5	Anfrage des AM Detlev Stolzenberg (Die Unabhängigen): Aktion zur Förderung des Busverkehrs an den Advents-Samstagen	VO/2019/08407
3.6	Anfrage des AM Detlev Stolzenberg (Die Unabhängigen): Freigemessene Abfallstoffe aus Kernkraftwerken	VO/2019/08408
3.7	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Anfrage des Ausschussmitglieds Thorsten Fürter - Vermittlungsbörse für Wohnraum	VO/2019/08410
3.8	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Anfrage des Ausschussmitglieds Birte Duggen - Geschäftsführer der Stadtwerke Lübeck Holding und Stadtwerke Lübeck	VO/2019/08412
3.9	Anfrage des stellv. AM Dr. Axel Flasbarth (Bündnis 90/ Die Grünen): Grundstücksgeschäft am ZOB, St. Lorenz Süd (3)	VO/2019/08414
3.10	NEU: mündl. Anfrage des stellv. AM Jansen (FW/GAL) betr. Kohlenhof/Priwall	
3.11	NEU: mündl. Anfrage des stellv. AM Jansen /FW/GAL) betr. Ladstationen für eMobile	
3.12	NEU: mündl. Anfrage des AM Prieur (CDU) betr. Wohngebiet Rehsprung	
3.13	NEU: mündl. Anfrage des AM Prieur (CDU) betr. Gewerbegebiet Genin Süd	

3.14	NEU: mündl. Anfrage des AM Prieur (CDU) betr. die Grundstücke Priwall Seeweg 86 und Seeweg 128	
3.15	NEU: mündl. Anfrage des AM Prieur (CDU) betr. Beugebiet Baggersand	
3.16	NEU: mündl. Anfrage des AM Prieur (CDU) betr. ganzjährigen Fährbetrieb an der Nordermole	
3.17	NEU: mündl. Anfrage des AM Prieur (CDU) neue Personenfähre	
3.18	NEU: mündl. Anfrage des AM Kleyer (Bündnis 90/Die Grünen) betr. nicht eingeschalteter Beleuchtung	
3.19	NEU: mündl. Anfrage des AM Kleyer (Bündnis 90/Die Grünen) betr. online Anmeldungen des Wunschkennzeichens	
4	Berichte	
4.1	Personalbericht 2019	VO/2019/08285
4.2	Sachstandsbericht zur Grundsteuerreform	VO/2019/08262
4.3	Zeitplanung für die Aufstellung der Jahresabschlüsse der von der Hansestadt Lübeck verwalteten Stiftungen	VO/2019/08304
4.4	4. Bericht zum Lübecker Public Corporate Governance Kodex (PCGK-Bericht 2018)	VO/2019/08234
4.5	Projekt zur Organisationsberatung im Bereich Informationstechnik	VO/2019/08200
4.6	Bericht zum Antrag in der Vorlage VO/2018/06558: AT zu VO/2018/06446 - CDU: QR Codes für Denkmale	VO/2019/08062
4.7	Grundlagenanalyse Kleingärten in Lübeck	VO/2019/08220
4.8	Risikomanagement im Fachbereich 5, Planen und Bauen	VO/2019/08247
4.9	Raumplanung: Zwischenbericht über die zukünftige Ausrichtung der Verwaltungsstandorte der Hansestadt Lübeck	VO/2019/07951
4.10	Evaluierungsbericht Projekt "Zentralisierung der Hausmeisterdienste beim GMHL" inkl. CDU Antrag Nr. VO/2016/03422 und VO/2019/07237	VO/2019/08287
4.11	Dial4Light Einsatz prüfen	VO/2019/08290
5	Beschlussvorlagen	
5.1	Über-/außerplanmäßige Bewilligung von Haushaltsmitteln sowie außerplanmäßige Bewilligung einer Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsjahr 2019 zur Sicherstellung der	VO/2019/08286

	Fortsetzung und Finanzierung diverser Investitionsmaßnahmen	
5.2	Stiftung Kriegsoferdank - Jahresabschluss 2013	VO/2019/08189
5.3	Westerauer Stiftung - Jahresabschlüsse zum 31.12.2012 und 31.12.2013	VO/2019/08190
5.4	Hansestadt Lübeck - Jahresabschluss 2015	VO/2019/08188
5.5	Überplanmäßige Bewilligung von Haushaltsmitteln gemäß § 95 d der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein im Produkt 548001 - Bewirtschaftung Flughafen	VO/2019/08231
5.6	10. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Kurabgabe und Strandbenutzungsgebühren im Stadtteil Kurort und Seeheilbad Travemünde	VO/2019/08255
5.7	Jahresabschluss des Eigenbetriebes Kurbetrieb Travemünde für das Wirtschaftsjahr 2018	VO/2019/08013
5.8	Sondervermögen für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehren in der Hansestadt Lübeck (Kameradschaftskassen)	VO/2019/07434
5.9	Jahresabschluss der Entsorgungsbetriebe Lübeck für das Jahr 2018	VO/2019/08268
5.10	Wirtschaftsplan der EBL 2020	VO/2019/08076
5.11	Annahme einer Spende der Gemeinnützigen Sparkassenstiftung zu Lübeck über 5.000,00 Euro (Unterstützung des Kinder- und Jugendfilmpreises der Nordischen Filmtage 2019)	VO/2019/08281
5.12	Schulkindbetreuung - Förderung Ganztage an Schule an den freien Schulen bezüglich VO/2016/03725	VO/2019/07857
5.13	Vorlage zur außerplanmäßigen Bewilligung von Haushaltsmitteln der Planungskosten für eine Sporthalle an der Falkenwiese in Höhe von 600.000,00 Euro.	VO/2019/08243
5.14	Spendenannahme einer Geldspende der Gemeinnützigen Sparkassenstiftung zu Lübeck über 6.700 Euro für die Erstellung einer Festschrift "100 Jahre VHS Lübeck"	VO/2019/08167
5.15	Annahme einer Zuwendung der Possehl-Stiftung in Höhe von 5.000,00 € zugunsten des Bereichs Archäologie und Denkmalpflege	VO/2019/08267
5.16	Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln gem. § 95 d Abs. 1 Gemeindeordnung (GO) für das Produkt Jugendhilfe	VO/2019/08305
6	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft	

7	Anträge von Ausschussmitgliedern	
8	Gleichstellung	
9	Verschiedenes	
10	Ende des öffentlichen Teils	
16	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen
--

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Ferner macht der Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet sind, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen sein könnte, entscheidet im Zweifel der Ausschuss.

Der Vorsitzende weist zudem darauf hin, dass Tonbandaufzeichnungen vorgenommen werden, die ausschließlich der Protokollerstellung dienen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der Personalrat Rederecht zu TOP 14.6 und 14.7 beantragt hat.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig dem Antrag des Personalrates auf Rederecht im nichtöffentlichen Teil zu TOP 14.6 und 14.7 zu.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden stimmt der Hauptausschuss der Vorziehung der Beratung zu den TOP 14.6 und 14.7 auf den Beginn des nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu.

Ferner unterbreitet der Vorsitzende den Vorschlag, die Anfragen unter TOP 3.4 und 3.5 an den Bauausschuss, sowie die Anfrage unter TOP 3.6 an den Werkausschuss zu delegieren. Frau Zunft spricht sich aus gegen die Überweisung der Anfrage unter TOP 3.6 in den Bauausschuss aus.

Es sprechen hierzu der Vorsitzende, Herr Stolzenberg und Herr Senator Schindler.

Der Vorsitzende lässt über die Überweisung der Anfragen unter TOP 3.4, 3.5 und 3.6 in die Fachausschüsse abstimmen.

Der Hauptausschuss stimmt mehrheitlich (10 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung) der Überweisung der Anfrage unter TOP 3.4 in den Bauausschuss zu.

Der Hauptausschuss stimmt mehrheitlich (10 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen) der Überweisung der Anfrage unter TOP 3.5 in den Bauausschuss zu.

Der Hauptausschuss stimmt mehrheitlich (9 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen) der Überweisung der Anfrage unter TOP 3.6 in den Werkausschuss zu.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass nachstehende Unterlagen zur heutigen Sitzung noch eingereicht wurden:

TOP 3.4/VO 8400

Anfrage von AM Detlef Stolzenberg betr. Wiederherstellung der Straßen Otternweg und Altenfeld

TOP 3.5/VO 8407

Anfrage von AM Detlev Stolzenberg betr. Aktion zur Förderung des Busverkehrs an den Advents-Samstagen

TOP 3.6/VO 8408

Anfrage von AM Detlev Stolzenberg betr. Freigemessene Abfallstoffe aus Kernkraftwerken

TOP 3.7/VO 8410

Anfrage von AM Thorsten Fürter betr. Vermittlungsbörse für Wohnraum

TOP 3.8/VO 8412

Anfrage von AM Birte Duggen betr. Geschäftsführer der Stadtwerke Holding und Stadtwerke Lübeck

TOP 3.9/VO 8414

Anfrage von AM Dr. Axel Flasbarth betr. Grundstücksgeschäft am ZOB

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäß § 35 Abs. 2 der Gemeindeordnung ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist.

Er lässt über die Zuordnung der für den nichtöffentlichen Teil angemeldeten TOP einzeln abstimmen:

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 11.1 zu.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 12 zu.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 13 zu.

Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit (14 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme) der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.1 zu.

Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit (14 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme) der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.2 zu.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.3 zu.

Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit (13 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimme) der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.4 zu.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.5 zu.

Herr Fürter meldet zur Zuordnung des TOP 14.6 zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung Diskussionsbedarf an und beantragt die Herstellung der Nichtöffentlichkeit.

Der Vorsitzende stellt auf Antrag von Herrn Fürter um 16:44 Uhr die Nichtöffentlichkeit her.

Herr Fürter merkt an, dass Beratungen zu vergleichbaren Vorlagen in der Vergangenheit in einen öffentlichen Teil, während welchem über das „Ob“, sowie in einen nichtöffentlichen Teil, während welchem über Details beraten wurde, geteilt waren. Herr Lindenau verweist hierzu auf die Berichtsvorlage VO/2019/07951 unter TOP 4.9 im öffentlichen Teil der Sitzung, während welcher zu den Standorten diskutiert werden könne.

Der Vorsitzende stellt um 16:46 Uhr die Öffentlichkeit wieder her und führt die Abstimmungen über die Zuordnung der für den nichtöffentlichen Teil angemeldeten TOP fort:

Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit (14 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme) der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.6 zu.

Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit (14 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme) der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.7 zu.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 15 zu.

zu 2	Genehmigung der Niederschrift
-------------	--------------------------------------

zu 2.1	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.11.2019
---------------	---

Herr Stolzenberg weist darauf hin, dass aufgrund des kurzfristigen Vorliegens der Niederschrift keine Gelegenheit bestand, diese zu sichten.

Der Hauptausschuss stellt die Genehmigung der Niederschrift zurück.

zu 3	Anfragen / Antworten / Mitteilungen
-------------	--

**zu 3.1 Ausschreibungstext für die Planstelle der Leitung des Bereiches Ordnungsamt
Vorlage: VO/2019/08332**

Keine Wortmeldung.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.2 Ausschreibungstext für die Planstelle der Leitung des Bereiches Feuerwehr
Vorlage: VO/2019/08380**

Auf Nachfrage von Herrn Rathcke bestätigt Herr Bürgermeister Lindenau, dass auch für eine Leitungsfunktion bei der Feuerwehr die uneingeschränkte Atemschutztauglichkeit Voraussetzung sei.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 3.3 Formalvorstand Stiftungsverwaltung (Bgm)

Herr Bürgermeister Lindenau teilt mit, dass Herr Potthast – einer der drei Amtsinhaber im Formalvorstand der Stiftungsverwaltung – sein Amt zum 20.03.2020 aufgeben werde. Die freiwerdende Stelle sei durch den Bürgermeister neu zu besetzen. Vorgeschlagen hierfür sei Herr Norbert Kurt – ehemaliger Leiter der Kämmererei . Die Bestellung erfolge durch das Land.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x

	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 3.4 **Anfrage des AM Detlev Stolzenberg (Die Unabhängigen):Wiederherstellung der Straßen Otternweg und Altenfeld**
Vorlage: VO/2019/08400

- dieser Top wurde vor Eintritt in die Tagesordnung in den Bauausschuss als zuständiger Fachausschuss überwiesen –

zu 3.5 **Anfrage des AM Detlev Stolzenberg (Die Unabhängigen): Aktion zur Förderung des Busverkehrs an den Advents-Samstagen**
Vorlage: VO/2019/08407

- dieser TOP wurde vor Eintritt in die Tagesordnung in den Bauausschuss als zuständiger Fachausschuss überwiesen –

zu 3.6 **Anfrage des AM Detlev Stolzenberg (Die Unabhängigen): Freigemessene Abfallstoffe aus Kernkraftwerken**
Vorlage: VO/2019/08408

- dieser TOP wurde vor Eintritt in die Tagesordnung in den Werkeausschuss EBL als zuständiger Fachausschuss überwiesen -

zu 3.7 **BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Anfrage des Ausschussmitglieds Thorsten Fürter - Vermittlungsbörse für Wohnraum**
Vorlage: VO/2019/08410

Der Vorsitzende teilt mit, dass eine schriftliche Beantwortung der unter TOP 3.7 – TOP 3.9 vorliegenden Anfragen erfolgen werde.

zu 3.8 **BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Anfrage des Ausschussmitglieds Birte Duggen - Geschäftsführer der Stadtwerke Lübeck Holding und Stadtwerke Lübeck**
Vorlage: VO/2019/08412

- siehe Protokollierung unter TOP 3.7 -

**zu 3.9 Anfrage des stellv. AM Dr. Axel Flasbarth (Bündnis 90/ Die Grünen): Grundstücksgeschäft am ZOB, St. Lorenz Süd (3)
Vorlage: VO/2019/08414**

- siehe Protokollierung unter TOP 3.7 -

zu 3.10 NEU: mündl. Anfrage des stellv. AM Jansen (FW/GAL) betr. Kohlenhof/Priwall

Frau Jansen teilt mit, dass die Fraktionen SPD und CDU im Ortsrat in Travemünde darüber informiert hätten, dass eine Bebauung des Kohlenhofs nicht erfolgen werde, jedoch die Fläche, welche nicht Landschaftsschutzgebiet werde, eine Multifunktionsfläche werde. Frau Jansen bittet hierzu um Mitteilung, was darunter zu verstehen sei.

Der Vorsitzende erklärt hierzu, dass diese Anfrage nicht an den Hauptausschuss, sondern an die Fraktionen direkt zu richten sei.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kennntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 3.11 NEU: mündl. Anfrage des stellv. AM Jansen (FW/GAL) betr. Ladestationen für eMobile

Frau Jansen äußert Kritik an der Möglichkeit der kostenlosen Nutzung der Ladestationen für eAutomobile im Gebiet der Hansestadt Lübeck. Insbesondere sehe Frau Jansen darin eine Benachteiligung der Kunden der Stadtwerke Lübeck und bittet hierzu um Erklärung.

Der Vorsitzende bittet Frau Jansen, die Anfrage schriftlich einzureichen. Diese werden dann entsprechend weitergeleitet.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kennntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 3.12 NEU: mündl. Anfrage des AM Prieur (CDU) betr. Wohngebiet Rehsprung

Auf Nachfrage von Herrn Prieur zum Sachstand der Beantwortung seiner Anfrage aus der Sitzung des Hauptausschusses am 12.11.2019 betreffend das Baugebiet Rehsprung, teilt Herr Senator Schindler mit, dass sich die Beantwortung der Anfrage in der Bearbeitung befinde.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 3.13 NEU: mündl. Anfrage des AM Prieur (CDU) betr. Gewerbegebiet Genin Süd

Herr Prieur bittet um Mitteilung, ob vor Ankauf der für den Ausbau des Gewerbegebietes Genin Süd benötigten Flächen durch die KWL Bodenproben und –gutachten eingeholt worden seien oder ob der Ankauf von Flächen ohne Prüfung erfolge, ob diese für das geplante Vorhaben geeignet seien.

Herr Bürgermeister Lindenau teilt hierzu mit, dass die Eignung der Flächen für das geplante Vorhaben nicht in Frage stehe, sondern lediglich, wie die Thematik der Entwässerung gelöst werden könne. Hierzu seien bei den EBL neue Stellen geschaffen worden.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 3.14 NEU: mündl. Anfrage des AM Prieur (CDU) betr. die Grundstücke Priwall Seeweg 86 und Seeweg 128

Herr Prieur bittet um Mitteilung, ob eine Akteneinsicht durch Herrn Neskovic oder Herrn Stolzenberg bezüglich der Baugenehmigung für das Grundstück Seeweg 86 bzw. Seeweg 128 erfolgt sei. Sofern eine Akteneinsicht vorgenommen wurde, bittet Herr Prieur um Mitteilung,

ob das Vorliegen einer Befangenheit von Herrn Neskovic bei der Akteneinsicht geprüft worden sei.

Herr Bürgermeister Lindenau sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

zu 3.15 NEU: mündl. Anfrage des AM Prieur (CDU) betr. Beugebiet Baggersand

Herr Prieur bittet um Mitteilung, warum das Bauvorhaben auf dem ehemaligen Parkplatz Baggersand ruht und hinterfragt, ob es Planungsschwierigkeiten gebe.
Eine Beantwortung nach Rücksprache mit dem privaten Bauherrn wird zugesagt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kennntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 3.16 NEU: mündl. Anfrage des AM Prieur (CDU) betr. ganzjährigen Fährbetrieb an der Nordermole

Auf Nachfrage von Herrn Prieur, weshalb eine Klärung des ganzjährigen Fährbetriebes an der Nordermole noch nicht herbeigeführt werden konnte, führt Herr Bürgermeister Lindenau erläuternd aus, dass dieser zu einer erheblichen Defizitausweitung des Stadtverkehrs führen würde, welchen es gelte im Haushalt zu ordnen. Eine politische Beschlussvorlage, welche die Umsetzung erfordere, liege nicht vor.

Unabhängig davon führt die Verwaltung seit längerem Gespräche mit den Akteuren vor Ort über mögliche Pendelverkehre. Letztendlich sei die Frage der Finanzierung zu klären.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kennntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 3.17 NEU: mündl. Anfrage des AM Prieur (CDU) neue Personenfähre

Auf Nachfrage von Herrn Prieur, teilt Herr Bürgermeister Lindenau mit, dass die Inbetriebnahme der neuen Personenfähre erfolge, sobald die gerichtliche Auseinandersetzung beendet sei.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 3.18 NEU: mündl. Anfrage des AM Kleyer (Bündnis 90/Die Grünen) betr. nicht eingeschalteter Beleuchtung

Herr Kleyer merkt an, ihm sei aufgefallen, dass mehrere Beleuchtungen - unter anderem an den alten Salzspeichern - nicht in Betrieb seien und bittet hierzu um Mitteilung der Gründe. Herr Bunk sagt eine Klärung zu.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 3.19 NEU: mündl. Anfrage des AM Kleyer (Bündnis 90/Die Grünen) betr. online Anmeldungen des Wunschkennzeichens

Herr Kleyer weist darauf hin, dass derzeit die online Anmeldung von Wunschkennzeichen nicht möglich ist. Herr Bürgermeister Lindenau sagt eine Prüfung zu.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 4 Berichte

**zu 4.1 Personalbericht 2019
Vorlage: VO/2019/08285**

Auf Kritik von Herrn Fürter, dass es kein Schwerpunkt der Personalpolitik sei, Menschen mit Migrationshintergrund in die Verwaltung zu bringen, teilt Herr Bürgermeister Lindenau mit, dass dies Bestandteil der personalpolitischen Eckpunkte sei, deren Umsetzung bis 2022 vorgesehen sei.

Es spricht Herr Fürter.

Auf Nachfrage von Frau Duggen bestätigt Herr Bürgermeister Lindenau, dass immer alle BEM-Berechtigten zu Gesprächen eingeladen werden.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 4.2 Sachstandsbericht zur Grundsteuerreform
Vorlage: VO/2019/08262**

Herr Bürgermeister Lindenau teilt mit, dass der Bericht dahingehend zu aktualisieren sei, dass die Beschlüsse, die in dem Bericht genannt sind, mittlerweile gefasst wurden.

Auf Nachfrage von Herrn Fürter teilt Herr Bürgermeister Lindenau mit, dass eine Erhebung der Grundsteuer C vor dem 01.01.2025 nicht möglich sei.

Es spricht hierzu im weiteren Verlauf Herr Uhlig.

Beschluss:

Aktuelle Entwicklungen zur Grundsteuer (u.a. Vorlage eines Gesetzesentwurfs)

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	

	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 4.3 Zeitplanung für die Aufstellung der Jahresabschlüsse der von der Hansestadt Lübeck verwalteten Stiftungen
Vorlage: VO/2019/08304

Keine Wortmeldung.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 4.4 4. Bericht zum Lübecker Public Corporate Governance Kodex (PCGK-Bericht 2018)
Vorlage: VO/2019/08234

Keine Wortmeldung.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 4.5 Projekt zur Organisationsberatung im Bereich Informationstechnik
Vorlage: VO/2019/08200

Auf Nachfrage von Herrn Rathcke, weshalb der Personal- und Organisationservice (POS) lediglich im erweiterten Team, hingegen der Bereich Soziale Sicherung im Kernteam mitwirke, führt Herr Bürgermeister Lindenau erläuternd aus, dass der Organisationsteil im POS seit mehreren Jahren nicht mehr präsent sei, lediglich noch im Namen verfügbar. Des Weiteren seien die Kollegen des Bereiches Soziale Sicherung bewusst einbezogen worden, um das

Projekt nicht nur rein fachlich zu bearbeiten, sondern auch unter dem Blickwinkel des Nutzers.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 4.6 Bericht zum Antrag in der Vorlage VO/2018/06558: AT zu VO/2018/06446 - CDU: QR Codes für Denkmale
Vorlage: VO/2019/08062**

Herr Fürter bezeichnet den Bericht als nicht befriedigend.

Auf Nachfrage von Herrn Fürter, ab wann vorgesehen sei, in der Hansestadt Lübeck einen digitalen Zugriff auf Informationen über wichtige Denkmäler und Sehenswürdigkeiten zur Verfügung zu stellen, führt Herr Bürgermeister Lindenau erläuternd aus, dass die Organisation einer Besucherlenkung Projektauftrag für die LTM im Jahr 2020 sei. Zunächst in der analogen Version. Diese soll dann entsprechend digital ergänzt werden. Die Information über historische Gebäude sei derzeit ein Pilotprojekt, welches die Kirchen zusammen mit dem Energie-Cluster überlegen zusammen anzugehen.

Es diskutieren im weiteren Verlauf – zum Teil mit mehrfachen Wortbeiträgen – Herr Rathcke, Herr Bürgermeister Lindenau, Frau Senatorin Weiher, Herr Fürter und Herr Steffen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 4.7 Grundlagenanalyse Kleingärten in Lübeck
Vorlage: VO/2019/08220**

Keine Wortmeldung.

	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	

Abstimmungsergebnis	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 4.8 Risikomanagement im Fachbereich 5, Planen und Bauen Vorlage: VO/2019/08247
--

Auf Nachfrage von Herrn Prieur führt Frau Senatorin Hagen erläuternd aus, dass das Risikomanagement in dem Bereich Planen und Bauen auch in der Vergangenheit bereits durch die jeweiligen Projektleitungen durchgeführt worden sei, jedoch nicht systematisiert und ohne einem einheitlichen Verfahren.

Das Risikomanagement solle sich auf Großprojekte beziehen. Großprojekte definieren sich nicht lediglich über die 10 Millionen Euro Grenze, sondern zudem über weitere Faktoren, welcher der Anlage A zur Vorlage unter dem Punkt 1.1 zu entnehmen seien.

Auf Nachfrage von Herrn Dr. Flasbarth führt Frau Senatorin Hagen weiter erläuternd aus, dass die Einführung des Regelprozesses zum Jahresanfang 2020 erfolge. Eine entsprechende Schulung der Mitarbeiter werde durchgeführt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
Ohne Votum		

zu 4.9 Raumplanung: Zwischenbericht über die zukünftige Ausrichtung der Verwaltungsstandorte der Hansestadt Lübeck Vorlage: VO/2019/07951
--

Herr Stolzenberg begrüßt, dass die Verwaltung konzeptionell an einer langfristigen Lösung interessiert ist.

Auf Nachfrage von Herrn Stolzenberg führt Herr Bürgermeister Lindenau aus, dass der Bericht den gegenwärtigen Planungsansatz darlege. Es sei nicht auszuschließen, dass das weitere Prüfverfahren zu Erkenntnissen führe, welche möglicherweise dagegen sprechen. Dementsprechend stelle der vorliegende Bericht lediglich einen Zwischenbericht dar.

Es sprechen im weiteren Verlauf – zum Teil mit mehrfachen Wortbeiträgen – Frau Hildebrand, Herr Fürter, Herr Bürgermeister Lindenau, Herr Stolzenberg und Frau Duggen.

	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	

Abstimmungsergebnis	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 4.10 Evaluierungsbericht Projekt "Zentralisierung der Hausmeisterdienste beim GMHL" inkl. CDU Antrag Nr. VO/2016/03422 und VO/2019/07237
Vorlage: VO/2019/08287**

Herr Kleyer informiert darüber, dass in der letzten Sitzung des Schul- und Sportausschusses beschlossen worden sei, den vorliegenden Bericht weder als Zwischenbericht noch ohne Votum zur Kenntnis zu nehmen. In ALLRIS sei eine andere Darstellung erfolgt mit dem Hinweis aus dem Büro der Bürgerschaft, dass der Ausschuss den Bericht nicht zurückweisen und nicht mit Aufträgen versehen könne. Herr Kleyer stimmt der Rückmeldung aus dem Büro der Bürgerschaft nicht zu und bittet um Prüfung, ob dem Hauptausschuss die Möglichkeit zustehe, diesen Bericht zurückzuweisen. Sofern die Zurückweisung möglich sein sollte, beantrage Herr Kleyer diese. Sei eine Zurückweisung nicht möglich, so spreche Herr Kleyer dem Hauptausschuss die Empfehlung aus, den Bericht als Zwischenbericht zur Kenntnis zu nehmen.

Weiterhin teilt Herr Kleyer mit, dass er in Gesprächen Kenntnis darüber erlangt habe, dass – anders als in dem Bericht dargestellt – die Betroffenen sehr unzufrieden mit dem System seien.

Frau Hildebrand stimmt der Aussage von Herrn Kleyer zu und spricht sich für eine intensive Nachforschung aus.

Herr Bürgermeister Lindenau weist den Vorwurf des Vorliegens eines falschen Berichtes entschieden zurück. Bisher herrsche eine pauschale Vorwurfssituation. Damit Einzelfällen konkret nachgegangen werden könne, seien diese konkret zu benennen.

Es sprechen im weiteren Verlauf Frau Duggen, Herr Bürgermeister Lindenau und Frau Senatorin Hagen.

Herr Prieur unterbreitet den Vorschlag, den Bericht zur Klärung der im Schul- und Sportausschuss erteilten Aufträge zurückzuweisen und anschließend den Bericht erneut beginnend beim Schul- und Sportausschuss in das Verfahren zu geben.

Es sprechen im weiteren Verlauf – zum Teil mit mehrfachen Wortbeiträgen - der Vorsitzende, Herr Rathcke, Herr Simon, Herr Steffen, Herr Kleyer und

- Frau Duggen und Frau Hildebrand verlassen um 18:00 Uhr den Sitzungssaal –

Der Vorsitzende lässt über die Überweisung des Berichtes in den Schul- und Sportausschuss zur weiteren Klärung abstimmen. Nach erfolgter fachlicher Klärung sei der Bericht wieder in das Verfahren zu geben. Eine entsprechende Empfehlung zum Verfahren werde der Vorsitzende an die Bürgerschaft geben.

Der Hauptausschuss stimmt der Überweisung des Berichtes einstimmig zu und empfiehlt der Bürgerschaft entsprechen zu verfahren.

zu 4.11 Dial4Light Einsatz prüfen
Vorlage: VO/2019/08290

Keine Wortmeldung.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5 Beschlussvorlagen

zu 5.1 Über-/außerplanmäßige Bewilligung von Haushaltsmitteln sowie außerplanmäßige Bewilligung einer Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsjahr 2019 zur Sicherstellung der Fortsetzung und Finanzierung diverser Investitionsmaßnahmen
Vorlage: VO/2019/08286

Herr Bürgermeister Lindenau führt erläuternd aus, dass die Haushaltsbewirtschaftung möglichst flexibel gehandhabt werden solle und zum Jahresabschluss ein möglichst hoher Mittelabfluss erfolge, damit eine zügige Umsetzung bestehender Projekte erfolgen könne. Die Vorlage stelle exemplarisch dar, wie zukünftig durch Beschlussvorlagen über Veränderungen informiert werde.

Es sprechen Herr Rathcke, Herr Bürgermeister Lindenau und Herr Prieur.

- Frau Duggen und Frau Hildebrand betreten um 18:05 Uhr wieder den Sitzungssaal –
Beschluss:

1 Für die folgenden im Haushaltsplan 2019 veranschlagten Investitionsmaßnahmen werden für das Haushaltsjahr 2019 gem. § 95 d (1) Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein Haushaltsmittel - wie nachfolgend aufgeführt – über-/außerplanmäßig bewilligt:

- Marienschule/Umstruk/GebMod – 111029 272.7851000 1.000.000 €
- Vorwerker Friedhof/Werkplatz – 553001 029.7851000 1.400.000 €
- Julius-Leber-Schule, Sanierung – 111029 340.7851000 300.000 €
- Meesenring 8, Brandschutzsanierung – 111029 360.7851000 50.000 €

- Holzhof Wesloe, Löschwasserbehälter - 555001 014.7851000 80.000 €
- Skandinavienkai, Umbau Anleger 8 - 552001 544.7852000 1.392.184 €
- Hafenbahn, BÜ Mecklenb. Str. - 552001 820.7852000 400.000 €

Die Deckung erfolgt aus den Produktsachkonten

- 612003 000.6821000 – Grundstücksan- und –verkäufe / Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden in Höhe von 2.830.000 € sowie
- 552001 531.7852000 – Wasser und Hafen / Skandinavienkai, Flächenausbau 2. BA / Auszahlungen Tiefbaumaßnahmen in Höhe von 1.792.184 €.

- 2 Im Haushaltsjahr 2019 wird für die Maßnahme Kalanderschule, Sanierung – 111029 349.7851000 eine Verpflichtungsermächtigung in einer Höhe von 1.200.000 € zu Lasten des Haushaltsjahres 2023 gem. § 95 f (1) i.V.m. § 95 d (1) GO SH außerplanmäßig zur Verfügung gestellt.

Die Deckung erfolgt aus der Verpflichtungsermächtigung auf dem Produktsachkonto 111029 309.7851000 – Umbau Behnhaus Drägerhaus.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft, antragsgemäß zu entscheiden.

zu 5.2 Stiftung Kriegsoferdank - Jahresabschluss 2013
Vorlage: VO/2019/08189

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

- 1. Der Jahresabschluss 2013 mit einem Jahresüberschuss von 61.939,09 € (Ergebnisrechnung) wird nach § 95 n Abs. 3 GO i.V.m. § 17 Abs. 2 Stiftungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein festgestellt.**
- 2. Dieser Jahresüberschuss wird anteilig**
 - a) (= +1.472,30 €) der Freien Rücklage**
sowie
 - b) in 2 Teilen der Zweckrücklage (= +2.208,44 € und + 58.258,35 €) zugeführt.**
(Die Berechnung ist in der Begründung erläutert.)

Der beigegefügte Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes, der im Rechnungsprüfungsausschuss am 12.09.2019 abschließend beraten wurde (VO/2019/08063) wird zur Kenntnis genommen.

	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	

Abstimmungsergebnis	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft, antragsgemäß zu entscheiden.

zu 5.3 Westerauer Stiftung - Jahresabschlüsse zum 31.12.2012 und 31.12.2013 Vorlage: VO/2019/08190

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

- 1) Der Jahresabschluss 2012 mit einem **Überschuss von 3.102,77 €** (Ergebnisrechnung) wird nach § 95 n Abs. 3 GO i.V.m. § 17Abs. 2 Stiftungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein festgestellt.
Der Jahresüberschuss ist anteilig
 - a) in Höhe von **1.241,11 €** der Freien Rücklage und
 - b) in Höhe von **1.861,66 €** ist der Zweckrücklage zuzuführen.

- 2) Der Jahresabschluss 2013 mit einem **Überschuss von 3.950,82 €** (Ergebnisrechnung) wird nach § 95 n Abs. 3 GO i.V.m. § 17Abs. 2 Stiftungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein festgestellt.
Der Jahresüberschuss ist anteilig
 - c) in Höhe von **1.580,33 €** der Freien Rücklage und
 - d) in Höhe von **2.370,49 €** ist der Zweckrücklage zuzuführen.

Der beigefügte Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes, der im Rechnungsprüfungsausschuss am 12.09.2019 abschließend beraten wurde (VO/2019/08034) wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft, antragsgemäß zu entscheiden.

zu 5.4 Hansestadt Lübeck - Jahresabschluss 2015 Vorlage: VO/2019/08188

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

- 1) Der Jahresabschluss 2015 mit einem Jahresüberschuss von 3.327.476,96 € (gem. Ergebnisrechnung) und einem nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag von - 92.447.540,22 € (Bilanz) wird gem. § 95 n Abs. 3 GO festgestellt.

- 2) Der beigefügte Prüfbericht des RPA, der im Ausschuss am 12.09.2019 abschließend beraten wurde (VO/2019/08033) wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kennntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft, antragsgemäß zu entscheiden.

**zu 5.5 Überplanmäßige Bewilligung von Haushaltsmitteln gemäß § 95 d der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein im Produkt 548001 - Bewirtschaftung Flughafen
Vorlage: VO/2019/08231**

Herr Fürter bittet um Mitteilung, wie viel der umgesetzten Investitionen von insgesamt 4,2 Millionen Euro auf die Entwässerung entfallen und wie viel auf das Terminal. Weiterhin bittet Herr Fürter um Mitteilung, ob durch die Deckelung der Investitionsmittel durch die Landesregierung Probleme entstehen würden, wenn in einem Bereich höhere Kosten entstünden. Herr Senator Schindler teilt hierzu mit, dass die Deckelung bei einer Gesamtsumme von 5,5 Millionen Euro bestehe. Wie sich der Betrag der überplanmäßigen Bewilligung in Höhe von 4,2 Millionen aufteile, werde Herr Senator Schindler bis zur Sitzung der Bürgerschaft am 28.11.2019 in Erfahrung bringen.

Es sprechen im weiteren Verlauf Herr Stolzenberg, Herr Bürgermeister Lindenau und Herr Senator Schindler.

Beschluss:

1. Im Produkt 548001 - Bewirtschaftung Flughafen werden im Konto 548001.999.7817000 1.136.000 € zur Umsetzung des Planfeststellungsbeschlusses vom 29.02.2009 überplanmäßig bewilligt.
Die Deckung erfolgt aus Mehrerträgen im PSK 612003.000.6821000 Einzahlungen a.d.Veräuß. v.Grst./Geb.
2. Der bestehende Sperrvermerk für das Konto 548001.999.7817000 in Höhe von 500.000 € wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	10
	Nein-Stimmen	4
	Enthaltungen	1
	Kennntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft, antragsgemäß zu entscheiden.

zu 5.6 10. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Kurabgabe und Strandbenutzungsgebühren im Stadtteil Kurort und Seeheilbad Travemünde

Herr Prieur drückt Bedauern darüber aus, dass der Anreiz entfalle, zur kostenlosen Nutzung des Strandes seinen Wohnsitz in Lübeck zu melden.

Beschluss:

Die als Anlage I beigefügte 10. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Kurabgabe und Strandbenutzungsgebühren im Stadtteil Kurort und Seeheilbad Travemünde wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kennntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft, antragsgemäß zu entscheiden.

**zu 5.7 Jahresabschluss des Eigenbetriebes Kurbetrieb Travemünde für das Wirtschaftsjahr 2018
Vorlage: VO/2019/08013**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss des Kurbetriebes Travemünde für das Wirtschaftsjahr 2018 wird gemäß Anlage festgestellt :

Es betragen	
die Bilanzsumme	12.441.691,67 €
die Erträge	3.002.194,56 €
die Aufwendungen	3.866.158,71 €
der Jahresverlust	-863.964,15 €
Verrechnung mit Vortrag aus Vorjahren	710.150,61 €
Verlustausgleich der Hansestadt Lübeck	-153.813,54 €

2. Der ausgewiesene Jahresverlust in Höhe von 863.964,15 € wird mit dem restlichen finanziellen Vortrag aus Vorjahren verrechnet. Die Unterdeckung in Höhe von 153.813,54 € ist aus dem Haushalt der Hansestadt Lübeck auszugleichen.
3. Eine Grundstücksfläche mit einem Gesamtbuchwert in Höhe von 2.240,- € wird aus dem Anlagevermögen entnommen.
4. Der zweckgebundenen Rücklage wird ein Betrag in Höhe von 2.240,- € entnommen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft, antragsgemäß zu entscheiden.

**zu 5.8 Sondervermögen für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehren in der Hansestadt Lübeck (Kameradschaftskassen)
Vorlage: VO/2019/07434**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

1. Die Einnahme- und Ausgaberechnungen aller Lübecker Freiwilligen Feuerwehren werden für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 in der Form der Plan-Ist-Vergleiche zur Kenntnis genommen.
2. Den beigefügten Einnahme- und Ausgabeplänen aller Lübecker Freiwilligen Feuerwehren wird für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 zugestimmt (2020 ohne Freiwillige Feuerwehr Schönböcken).

Die vorstehenden Beschlussvorschläge beziehen sich auf die folgenden Freiwilligen Feuerwehren:

- | | | |
|------------------|----------------------|---------------------|
| • Büssau | • Kronsforde | • Schlutup |
| • Dänischburg | • Krummesse | • Schönböcken |
| • Dummersdorf | • Kücknitz | • Siems |
| • Genin | • Moisling | • Travemünde |
| • Groß Steinrade | • Moorgarten | • Vorwerk |
| • Innenstadt | • Niendorf | • Wulfsdorf-Vorrade |
| • Israelsdorf | • Padelügge-Buntekuh | |
| • Ivendorf | • Priwall | |

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft, antragsgemäß zu entscheiden.

zu 5.9 Jahresabschluss der Entsorgungsbetriebe Lübeck für das Jahr 2018
Vorlage: VO/2019/08268

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Der Jahresabschluss 2018 der Entsorgungsbetriebe Lübeck wird

mit einer Bilanzsumme zum 31.12.2018 von	EUR 479.217.645,85
mit einer Summe der Erträge von	EUR 114.436.883,39
mit einer Summe der Aufwendungen von	EUR 100.914.405,14
und einem Jahresüberschuss von	EUR 13.522.478,25

festgestellt.

Der Jahresüberschuss von EUR 13.522.478,25 wird in die Bilanzposition ‚Rücklage aus kalkulatorischen Einnahmen‘ eingestellt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft, antragsgemäß zu entscheiden.

zu 5.10 Wirtschaftsplan der EBL 2020
Vorlage: VO/2019/08076

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

1. Für den Wirtschaftsplan 2020 der Entsorgungsbetriebe Lübeck werden festgesetzt:
 - 1.1 in der Erfolgsübersicht die Erträge 102.570.711,00 EUR
 die Aufwendungen 93.917.087,00 EUR
 das Jahresergebnis 8.653.624,00 EUR
 - 1.2 im Vermögensplan die Einnahmen 55.127.000,00 EUR
 die Ausgaben 55.127.000,00 EUR
 - 1.3 der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen
 und Investitionsförderungsmaßnahmen 25.986.769,00 EUR
 - 1.4 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen 34.297.000,00 EUR
 - 1.5 der Höchstbetrag der Kassenkredite 12.000.000,00 EUR
2. Die Stellenübersicht wird als Bestandteil des Wirtschaftsplanes 2020 festgestellt.
 Sie ist dieser Vorlage in zusammengefasster Form beigelegt.

3. Der Wirtschaftsplan und seine Bestandteile werden zur Kenntnis genommen:
- Vorbericht
 - Erfolgsplan
 - Erfolgsübersicht
 - Vermögensplan
 - Finanzplan - Investitionsplan

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kennntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft, antragsgemäß zu entscheiden.

**zu 5.11 Annahme einer Spende der Gemeinnützigen Sparkassenstiftung zu Lübeck über 5.000,00 Euro (Unterstützung des Kinder- und Jugendfilmpreises der Nordischen Filmtage 2019)
Vorlage: VO/2019/08281**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die Spende der Gemeinnützigen Sparkassenstiftung zu Lübeck in Höhe von 5.000,00 Euro zugunsten des Kinder- und Jugendfilmpreises der Nordischen Filmtage 2019 wird angenommen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kennntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.12 Schulkindbetreuung - Förderung Ganztage an Schule an den freien Schulen bezüglich VO/2016/03725
Vorlage: VO/2019/07857**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die freien Schulen werden künftig in die Förderung Ganztage an Schule zum Schulhalbjahr 2019/20 aufgenommen. Die Förderung der Schulkindbetreuung wurde von der Bürgerschaft am 30.06.2016 beschlossen.

	einstimmige Annahme	x
--	---------------------	---

Abstimmungsergebnis	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.13 Vorlage zur außerplanmäßigen Bewilligung von Haushaltsmitteln der Planungskosten für eine Sporthalle an der Falkenwiese in Höhe von 600.000,00 Euro.
Vorlage: VO/2019/08243**

Auf Nachfrage von Herrn Prieur betreffend die hohen Kosten für Planungsmittel verweist Herr Bürgermeister Lindenau auf die VO/2019/06205.
Herr Bunk führt ergänzend aus, dass die hohen Planungskosten auf das hohe Investitionsvolumen der Gesamtmaßnahme zurückzuführen seien.

Es sprechen Herr Stolzenberg und Herr Bürgermeister Lindenau.

Beschluss:

Die Bürgerschaft stellt für die Maßnahme 424001 090 7851000 (Sportstätten, Neubau Sporthalle Falkenwiese) Planungsmittel in Höhe von 600.000,00 Euro außerplanmäßig gemäß §95d(1) GO im Haushaltsplan 2019 bereit.

Die Deckung erfolgt aus dem Produktsachkonto 612003 000 6821000 (Grundstücksan- u. -verkäufe, EZ aus d. Veräuß. v. Grundst./Geb.)

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	13
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	2
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft, antragsgemäß zu entscheiden.

**zu 5.14 Spendenannahme einer Geldspende der Gemeinnützigen Sparkassenstiftung zu Lübeck über 6.700 Euro für die Erstellung einer Festschrift "100 Jahre VHS Lübeck"
Vorlage: VO/2019/08167**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die Geldspende der Gemeinnützigen Sparkassenstiftung zu Lübeck über 6.700 Euro für die Festschrift „100 Jahre VHS Lübeck“ wird angenommen.

	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	

Abstimmungsergebnis	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.15 Annahme einer Zuwendung der Possehl-Stiftung in Höhe von 5.000,00 € zugunsten des Bereichs Archäologie und Denkmalpflege
Vorlage: VO/2019/08267**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die Zuwendung der Possehl-Stiftung in Höhe von 5.000,00 € zugunsten des Bereichs Archäologie und Denkmalpflege wird angenommen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.16 Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln gem. § 95 d Abs. 1 Gemeindeordnung (GO) für das Produkt Jugendhilfe
Vorlage: VO/2019/08305**

Auf Nachfrage von Herrn Steffen teilt Herr Senator Schindler mit, dass keine Änderung der Zuweisungszahlen von minderjährigen unbegleiteten Flüchtlingen erfolgt sei. Weiterhin bittet Herr Steffen um Mitteilung, ob vom Land 100 Prozent der Kosten erstattet werden. Frau Senatorin Weiher sagt eine Nachlieferung der Antwort zur nächsten Sitzung der Bürgerschaft am 26.11.2019 zu.

Es sprechen Frau Zunft, Herr Rathcke, Frau Senatorin Weiher, Herr Steffen und der Vorsitzende.

Beschluss:

In den nachfolgend aufgeführten Produktsachkonten werden gem. § 95 d Abs. 1 GO überplanmäßig bereitgestellt:

Produktsachkonto	Textbezeichnung	Haushaltsjahr	Betrag
363002000.5331001	Jugendhilfe, Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen	2019	800.000 €

Produktsachkonto	Textbezeichnung	Haushaltsjahr	Betrag
363002000.5332001	Jugendhilfe, Jugendhilfe innerhalb von Einrichtungen	2019	1.200.000 €
	gesamt	2019	2.000.000 €

Deckung:

Produktsachkonto	Textbezeichnung	Haushaltsjahr	Betrag
611001000.4013000	Steuern, allg. Zuw., allg. Uml. / Gewerbesteuer	2019	2.000.000 €

Die Deckung ist mit dem Bereich 1.201 - Haushalt und Steuerung abgestimmt.
Die Mehrerträge bei der Gewerbesteuer lassen eine Deckung der vorgenannten Mehraufwendungen zu.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	14
	Nein-Stimmen	1
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
Ohne Votum		

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft, antragsgemäß zu entscheiden.

zu 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft
--

Es liegt nichts vor.

zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern

Es liegt nichts vor.

zu 8 Gleichstellung

Es liegt nichts vor.

zu 9 Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

zu 10 Ende des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende schließt um 18:25 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit und alle nicht zur Teilnahme Berechtigten verlassen den Sitzungsraum.
Die Sitzung wird um 18:26 Uhr vom Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

zu 16 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende teilt mit, dass im nichtöffentlichen Teil die Vorlagen und Berichte des Bürgermeisters behandelt worden seien.

Lübeck, den 1. Juni 2021

Peter Petereit
Vorsitzende/r

Nadine Markmann
Protokollführung